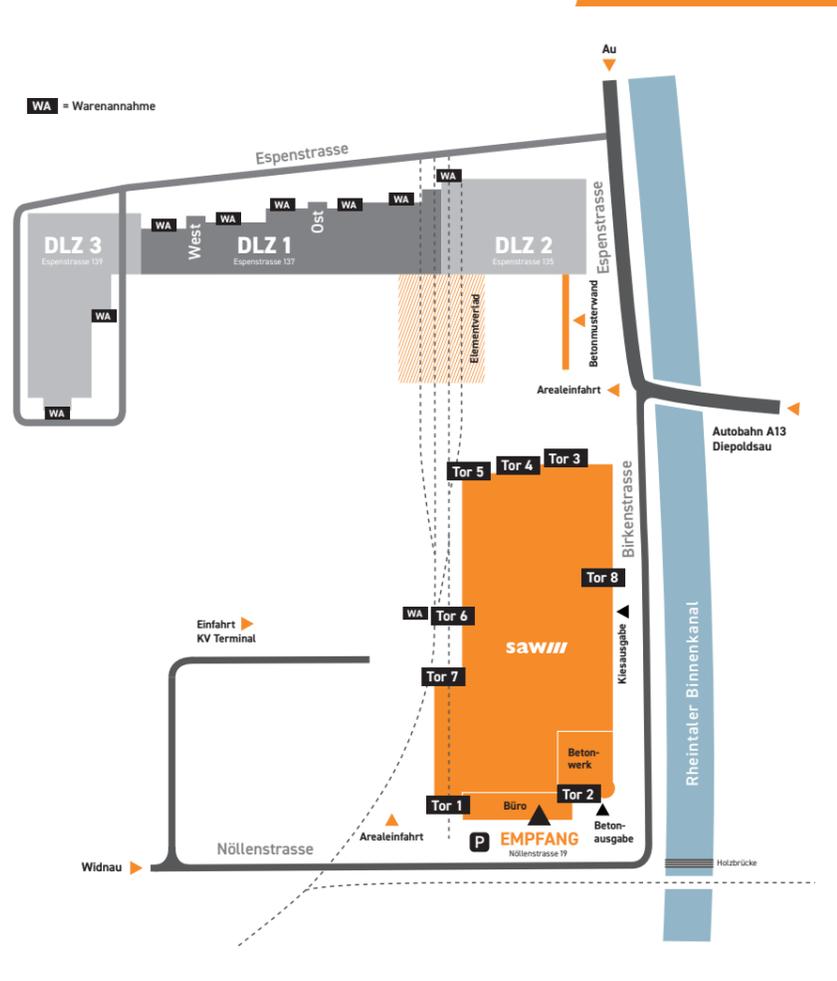


STANDORT



BETONOBERFLÄCHEN OBERFLÄCHENSCHUTZ FARB-BETON

INHALTSVERZEICHNIS

3 Unser Handwerk

4 Geschichte

6 Betonoberflächen

12 Oberflächenschutz

14 Farbbeton

18 Projektberatungen

20 Montageservice

22 Referenzen

34 Das sind wir

35 Geschäftsfelder

UNSER HANDWERK - UNSERE LEIDENSCHAFT SEIT 1958

In unserem Elementwerk in Widnau im St.Galler Rheintal stellen wir seit über einem halben Jahrhundert Betonelemente her. Zu unserer Kernkompetenz seit Firmengründung gehört die Herstellung von vorgespannten Betonelementen. In der Beratung und Umsetzung von Betonfassaden aus vorgefertigten Elementen können wir auf eine langjährige Erfahrung zurückgreifen.

Unser Alltag besteht darin, verschiedenste Betonelemente speziell auf die Wünsche unserer Kundschaft herzustellen. Die Vielfalt in der Herstellung von Betonelementen ermöglicht es uns, eine breite Palette an verschiedenen und individuellen Betonoberflächen anzubieten. Wir beraten Sie gerne von der Projektidee bis hin zur Ausführung Ihres individuellen Bauvorhabens.

Mit unserem Montageservice und unserem Service für Betonkosmetik montieren und behandeln wir Ihr Bauwerk bis zum Feinschliff. Wir legen grossen Wert auf eine kompetente Beratung und die termingerechte Ausführung Ihres Bauwerks – immer in Verbindung mit der herausragenden Qualität unserer Betonfertigteile.

Nutzen Sie unser langjähriges Fachwissen im Bereich Elementbau und lassen Sie sich durch unsere Spezialisten beraten.



Adolf Schmitter, Gründer

WIE ALLES BEGANN...

Die Geschichte der saw ist eng mit der Lebensgeschichte ihres Gründers Adolf Schmitter verknüpft. Nach einer Lehre im Hoch- und Tiefbau wagte der 1932 geborene Unternehmer im Alter von 22 Jahren den Schritt in die Selbständigkeit, erwarb den Titel eines eidg. dipl. Baumeisters und trug am 30. Oktober 1958 seine erste Firma, die saw spannbetonwerk ag, ins Handelsregister ein. Als ein Pionier der ersten Stunde produzierte er zusammen mit seinem Team an der Zehntfeldstrasse in Widnau Betonelemente, vorerst vor allem für den Wohnungsbau. Und wie alles, das einmal gross und stark werden soll, musste auch hier zuerst einmal klein angefangen werden. Heute kaum mehr vorstellbar, führte damals der Chef noch eigenhändig den Zement und das Baumaterial mit Fahrrad und Anhänger auf seine Baustellen.

Schon bald wurden Spannbetonkonstruktionen für Industrie- und Gewerbebauten – auch heute noch ein zentrales Standbein der saw spannbetonwerk ag – berechnet, konstruiert und hergestellt. Mit viel Weitblick erkannte man gerade in der Vorfabrikation enormes Rationalisierungspotential. So resultiert durch die Verwendung von vorgefertigten Betonelementen und der Möglichkeit, dadurch Prozesse am Bau parallel führen zu können, ein bis zu 40% schnellerer Baufortschritt als mit herkömmlicher Bauweise. Gerade in der heutigen Zeit ist dies ein oftmals entscheidendes Argument.

1963 erfolgte die Gründung der saw schmitter ag. Bereits ein Jahr später sah sich Adolf Schmitter nach neuem Bauland um, da die Produktionskapazitäten am bisherigen Standort allmählich knapp wurden. Fündig wurde er wiederum in der Gemeinde Widnau. Die damals denkwürdige Aussage des Widnauer Gemeinderates: «Im Nöllen könnt Ihr tun und lassen was Ihr wollt», bewog

den Unternehmer, den heutigen Sitz der Firma im Industriegebiet Nöllen zu errichten. Von Beginn an wurde – was sich im Verlaufe der Zeit als überaus weitsichtig erwies – auf die Karte Bahn gesetzt und ein Gleisanschluss gleich mitrealisiert.

Nun konnten grosse Bauobjekte effizient und rationell realisiert werden. Durch zahlreiche Innovationen und die stete Verbesserung der Technologie wurde es möglich, die Produktpalette kontinuierlich zu erweitern. Mit dem Bau von zwei Dienstleistungszentren für die Vermietung von Industrie- und Gewerberäumlichkeiten wuchs auch die Firmengrösse der saw schmitter ag weiter an.

Infolge der verstärkten Nachfrage wurde das bestehende Angebot im Bereich der saw spannbetonwerk ag um konstruktive Fertigteile ergänzt und die sbs Spezialbeton AG in Staad übernommen. Die Produktion wurde nach Widnau verlagert und in die saw spannbetonwerk ag integriert.

Nach dem Tod des Gründers im Jahre 1997 standen die Unternehmen vor einer strategischen Neuausrichtung. Nach turbulenten Jahren übernahmen im Jahre 2003 die beiden Brüder und Söhne von Adolf Schmitter, Werner und Karl Schmitter, die Führung des Unternehmens in 2. Generation.

Im Jahre 2015 sind die beiden Söhne Alex und Marcel Schmitter in die Geschäftsleitung eingestiegen. Das Unternehmen wird nun in 3. Generation geführt. Zudem arbeiten seit Längerem die weiteren Kinder Andre und Sabrina im Familienunternehmen mit. So steht das Unternehmen ganz im Zeichen der Familie und legt auch zukünftig grossen Wert auf eine familiäre Atmosphäre.



BETONoberflächen

WAS DARF ES DEN SEIN?

GLATT, GESÄUERT, SANDGESTRAHLT, GESTOCKT...

Mit der heutigen Technik sind den Betonoberfläche fast keine Grenzen mehr gesetzt. Mit speziellen Verfahren – chemischer, mechanischer oder handwerklicher Natur – bekommt Ihr Bauteil seinen ganz eigenen Charakter. Auch mit den Zuschlagstoffen lassen sich individuelle Betonrezepturen herstellen, die sich vom herkömmlichen Betongrau unterscheiden. Wir haben uns in den Jahren auf verschiedene Betonoberflächen spezialisiert, denn Grau war gestern!



Glatte Oberfläche

Die sichtbare Betonoberfläche wird durch eine glatte Schalung bestimmt. Es entstehen gleichmässige Oberflächen. Einzig Stossfugen von Schalungen können sich leicht abzeichnen.



Gestralte Oberfläche

Die glatte Oberfläche wird mittels Sandstrahlverfahren mechanisch bearbeitet. Durch das Strahlen wird die glatte Oberfläche abgelöst, wodurch die Betonoberfläche durch die hervortretenden Zuschlagstoffe einen ganz eigenen Charakter erhält. Es sind unterschiedliche Feinheitsgrade (fein bis grob gestrahlt) beim Strahlen möglich. Die Oberfläche wird durch das Sandstrahlen weniger witterungsanfällig.



Gesäuerte Oberfläche

Beim Säuern wird die feine Zementhaut der glatten Betonoberfläche chemisch durch Säure entfernt. Durch den Säuerungsvorgang legen unsere Spezialisten die groben Zuschlagstoffe ganz wenig frei, wodurch die Oberfläche leicht angeraut wird. Es sind unterschiedliche «Säuerungstiefen» (Rauheitsgrad) möglich.



Gestockte Oberfläche

Die Betonoberfläche wird mit einem Stockhammer oder einer Stockmaschine nachbearbeitet. Durch das gleichmässige Aufschlagen der Betonoberfläche erhält der Beton einen matten und strukturierten Charakter. Durch das Stocken erscheint die Oberfläche deutlich weniger witterungsanfällig. Dies ist ein aufwendiges Verfahren und kann in verschiedenen Stockungsgrößen ausgeführt werden. Bei Stocken können einzelne Steine ausbrechen, was zu grösseren Unebenheiten in der Oberfläche führen kann.

Oberfläche mit Strukturmatrizen

Strukturmatrizen sind Schalungseinlagen, die verwendet werden, um Betonoberflächen eine spezielle Struktur zu verleihen. Mit den elastischen Strukturmatrizen können individuelle Formgebungen, natürliche Strukturen, Schriftzüge und sogar Fotos in die Betonoberfläche eingearbeitet werden.



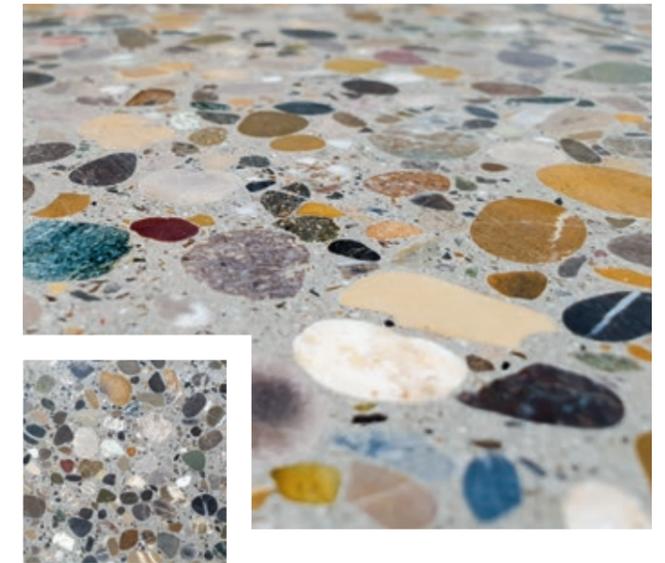
Waschbetonoberfläche

Bei Waschbetonoberflächen wird die Schalungsfläche vor dem Betoniervorgang mit einer Verzögerungspaste behandelt. An den bestrichenen Stellen kann der Beton an der Oberfläche nicht abbinden, wodurch nach dem Auswaschen die Zuschlagstoffe markant sichtbar werden.



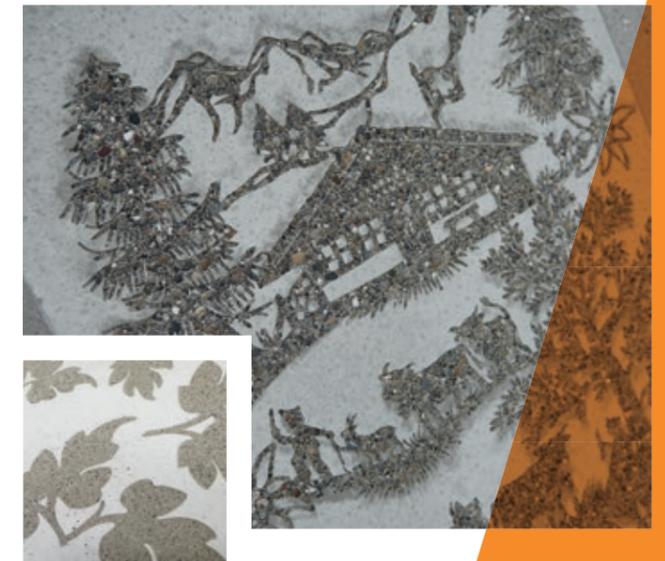
Geschliffene Oberfläche

Beim Schleifen wird die glatte Betonoberfläche mit einer Schleifmaschine mechanisch bearbeitet. Dabei wird die Zementhaut und die Gesteinskörnung an- respektive abgeschliffen. Zum Schutz der bearbeiteten Oberfläche wird im Anschluss eine Lasur aufgetragen.



Fotobeton

Als Fotobeton bezeichnet man eine spezielle Form von Sichtbeton, bei dem sich mit Hilfe moderner Techniken Motive und Fotos dauerhaft in die Betonoberfläche einarbeiten lassen. Die Strukturen in der Oberfläche entstehen durch unterschiedliche Abbindeprozesse, die auf dem Fotobeton-Verfahren oder auf speziellen Frästechniken basieren. Das Zusammenspiel von ausgewaschener/-gefräster und glatter Betonoberfläche machen das Design auf der Betonoberfläche sichtbar.



OBERFLÄCHENSCHUTZ

SCHÜTZEN SIE IHREN SICHTBETON – TEMPORÄR, LANGFRISTIG ODER DAUERHAFT

Trotz der grossen Robustheit von Beton empfehlen wir Ihnen, die Betonoberfläche zu schützen. Dabei gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Imprägnierungen, Graffitienschutz
- Hydrophobierung (Tiefenhydrophobierung)*
- Massenhydrophobierung (durchgehender Schutz)*

Bei **Imprägnierung** und **Graffitienschutz** wird die Betonoberfläche mit einem chemischen Schutz versehen. Dieser verhindert ein Eindringen von Ölen und Fetten und ermöglicht eine restlose Entfernung der Farbverschmutzungen.

Bei einer **Hydrophobierung** verringert sich nach dem Auftragen des Schutzes die Wasseraufnahmefähigkeit der Betonoberfläche um ca. 80%. Die Hydrophobierung dient als Karbonatisierungs- und Chloridbremse, was weniger Moosbildungen am Bauteil verhindert. Der Schutz ist nahezu transparent und verändert das Fassadenbild nicht. Eine Tiefenhydrophobierung dringt rund 7–9 mm in die Betonoberfläche ein und muss von Zeit zu Zeit erneuert werden. Nur so bleibt die Schutzfunktion langfristig gewährleistet.

Einen durchgehenden Schutz erreicht man durch den Einsatz von **Massenhydrophobierung**. Bei massenhydrophobiertem Beton wird dem Baustoff bereits bei der Produktion ein chemischer Schutz beigemischt. Dies hat zum Vorteil, dass das Bauteil durchgehend wasserabstossend ist und besser vor Verschmutzungen geschützt bleibt.

Das Einsetzen eines Oberflächenschutzes schützt Ihre Fassaden besser und länger vor Witterungseinflüssen, wodurch sie länger schön bleibt. Denn es ist unumgänglich, dass auch die schönste Betonelementfassade nicht vor dem «Altern» verschont bleibt. Bei behandelten und aufgerauten Oberflächen (gesäuert, gestrahlt, gestockt, geschliffen) empfiehlt sich dringend ein Oberflächenschutz, da durch die Nachbehandlung die Betonoberfläche verletzt wurde.

Zögern Sie nicht und lassen Sie sich zum Thema Oberflächenschutz von unseren Spezialisten beraten. So finden wir gemeinsam die passende Lösung für Ihr individuelles Bauvorhaben.

* Dauer der Schutzfunktion = Als «dauerhaft» kann der Schutz einer Tiefen- oder Massenhydrophobierung nicht bezeichnet werden. Der Schutz wird für 10 Jahre garantiert. Danach soll eine Erneuerung des Oberflächenschutzes geprüft werden.





FARB BETON

WIR BEKENNEN FARBE – DENN BETONGRAU WAR GESTERN!

Unser Farbbeton wird mit echten Farbpigmenten eingefärbt. Mit der Zugabe von anderen Zementarten, wie zum Beispiel Weisszement und andere Zuschlagstoffe wie gelber Jurakalk, bekommt der Beton durch die Farbgebung der Stoffe einen ganz anderen Charakter. Durch den Mix aus Farbpigmenten und den Zugabestoffen öffnen sich vielfältige Möglichkeiten in Bezug auf das Thema Farbbeton.

Nachfolgend stellen wir Ihnen unsere vier Standard-Farbbetone vor, die je nach Kundenwünschen individuell verfeinert werden können. Wenn Sie noch andere Vorstellungen haben und gerne eine grüne, blaue oder rote Fassade erstellen wollen – kein Problem, wir beraten Sie gerne.

In unserem hauseigenen Musterzimmer und vor unserer Musterwand können Sie einige Betonmuster mit ihren unterschiedlichen Farben und Oberflächen bestaunen und vergleichen. Zögern Sie nicht und vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Spezialisten.

MUSTERWAND AUF DEM GELÄNDE DER
SAW SPANNBETONWERK AG



FLAVUCRETE – DER «ÄSTHETISCHE»

Zuschlagstoff	Jura Kalk gelb
Farbe	hell gelb / weiss
Festigkeiten	C 30 / 37
Oberflächenbehandlung	geeignet für stocken, schleifen, säuern, Sichtbeton nicht geeignet für frosttausalzbeständigen Beton

Der neu entwickelte Flavucrete bietet höchste Qualität für ästhetische klare Linien. Der mit natürlichen Stoffen eingefärbte Beton eignet sich ideal für moderne Architektur.

Mit seinem warmen, weichen Beigeton verleiht er Bauobjekten eine einmalige Farbe, die garantiert für Blickfang sorgt. Das warme, wohlige Beige bietet ein angenehmes Wohngefühl und fügt sich perfekt in naturbelassene Örtlichkeiten ein. Da diese Betonsorte mit einem Jurakalk als Zuschlagsstoff hergestellt wird, eignet er sich ideal für Nachbearbeitungen wie stocken, schleifen oder strahlen.

GILVUCRETE – DER «OPTIMALE»

Zuschlagstoff	Alpine Kies und Sande
Farbe	gelb / beige
Festigkeiten	C 30 / 37
Oberflächenbehandlung	geeignet für stocken, schleifen, säuern, Sichtbeton

Der Gilvucrete bietet schöne, klare Linien, welche in der modernen Architektur kaum wegzudenken sind. Der Farbton ist ähnlich dem Flavucrete.

Mit dem ebenfalls warmen, wohligen Beige lassen sich ideal Innenwände oder ganze Fassaden formen. Aufgrund des Naturkieses eignet sich diese Sorte sehr gut für Sichtbetonwände ohne eine nachträgliche Oberflächenbearbeitung.

ALPHACRETE – DER «STÄNDIGE»

Zuschlagstoff	Jura Kalk Gelb
Farbe	grau
Festigkeiten	C 30 / 37
Oberflächenbehandlung	geeignet für stocken, schleifen, säuern, Sichtbeton nicht geeignet für frosttausalzbeständigen Beton

Der Alphacrete vereint Grautöne mit einem angenehmen Gelb. Der Beton wird mit Jurakalk als Zuschlagstoff hergestellt und eignet sich somit ideal für Nachbearbeitungen wie stocken, schleifen oder strahlen.

Seine robusten und eindeutigen Linien geben dem Gebäude einen eigenen Charakter.

ALBACRETE – DER «WEISSE»

Zuschlagstoff	Alpine Kies und Sande
Farbe	weiss
Festigkeiten	C 30 / 37
Oberflächenbehandlung	geeignet für stocken, schleifen, säuern, Sichtbeton

Der Albacrete gibt Gebäuden ein reines Weiss. Mithilfe von Zusatzstoffen wird der Beton auf ein maximales Weiss eingefärbt.

Durch die glatte und natürliche Fläche lässt sich der Beton ideal mit anderen Farben kombinieren. Durch spezielle Lichtakzente kann das Gebäude von majestätisch bis schlicht wirken.



Weitere Informationen zu den verschiedenen Betonsorten, unseren Preisen und Ausschreibungstexte finden Sie auf www.saw.ch





WIR BERATEN SIE...

SIE HABEN DIE IDEE - WIR SETZEN SIE UM!

Gerne beraten wir Sie von Beginn Ihres Bauvorhabens in der Elementbauweise und den weiteren Möglichkeiten. An erster Stelle steht für uns die Kundenzufriedenheit. Dazu bieten wir Ihnen eine kompetente Beratung mit einem Team mit einer langjährigen Erfahrung im Bauen mit Betonelementen. Ob Sie Architekt, Baumeister, Generalunternehmer oder Privatperson sind und eine Tragkonstruktion mit Betonelementen oder eine Betonelementfassade planen oder Sie sonst ein Bauvorhaben mit Betonelementen haben - wir beraten Sie gerne. Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit unseren Spezialisten Kontakt auf und nutzen Sie unser Know-How.

Was bieten wir Ihnen bei einer Projektberatung:

- Beratungen für Tragkonstruktionen, Hallen- und Fassadensysteme, Brückenbau und Betonelemente nach individuellen Kundenwünschen
- Statische Abklärungen
- Ausarbeitung der möglichen Konstruktionsvarianten
- Bauzeit-Kosten-Optimierungen
- Bemusterung der Betonoberflächen (Spezielle Farben und Oberflächen)

WIR MONTIEREN FÜR SIE...

EIN MONTAGESERVICE MIT ÜBER 60 JAHREN ERFAHRUNG!

Unser Ziel ist es, eine Gesamtlösung aus einer Hand zu bieten. Dazu gehört nicht nur die Produktion der Betonelemente, sondern auch deren Handling und Montage. Gerne organisieren wir für Sie sämtliche Maschinen und Materialien und stellen die personellen Ressourcen zur Verfügung, die für die Montage benötigt werden. So können wir Ihnen einen optimalen und effizienten Ablauf der Montage garantieren. Nutzen Sie unseren erstklassigen Montageservice und greifen Sie auf über 60 Jahre Erfahrung zurück.

Nebst der Montage bieten wir Ihnen auch eine schnelle Demontage von Betonbauten an. Fragen Sie unsere Spezialisten und vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin.

Unser Montageservice bietet Ihnen folgendes:

- Montageberatungen
- Organisation der gesamten Betonelementmontage
- Montage von Tragkonstruktionen
- Montage von Fassaden
- Montage von sämtlichen Betonelementkonstruktionen (Brückenbauten, Einzelelementen, etc.)
- Montage aller Art (als Dienstleistung)
- Demontage von bestehenden Betonelementobjekten
- Dämmungsarbeiten
- Fugarbeiten
- Betonkosmetik



INSPIRATIONEN

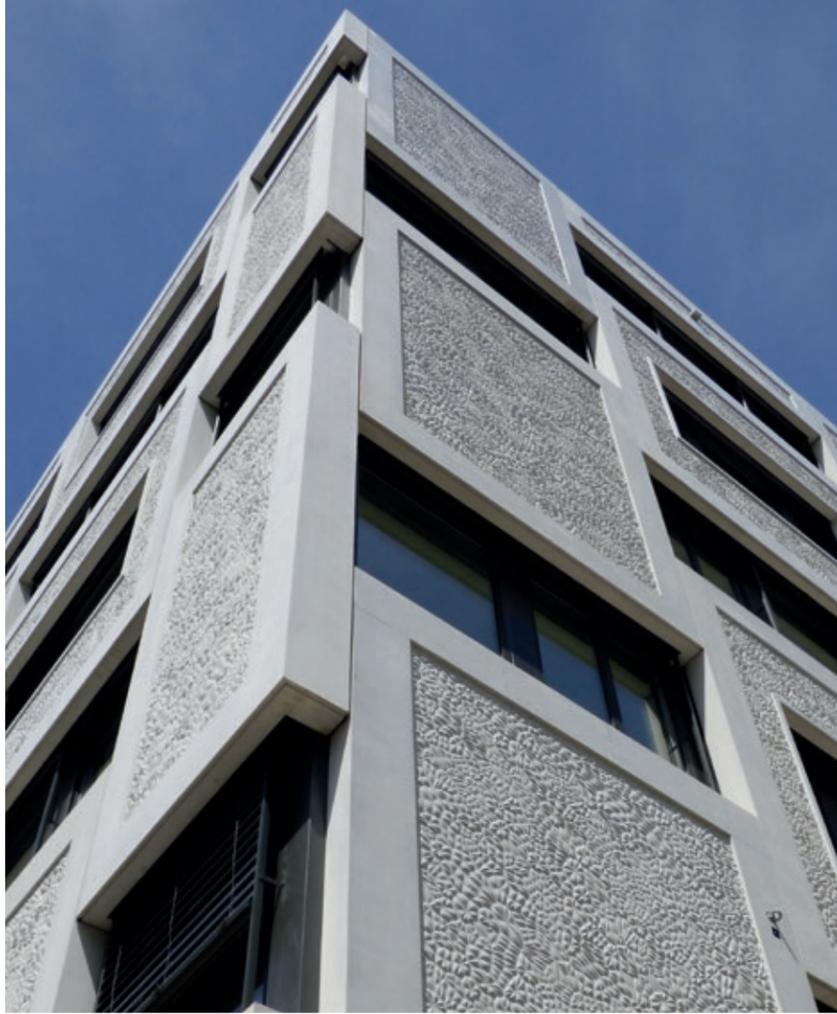


FACHHOCHSCHULE,
ST.GALLEN

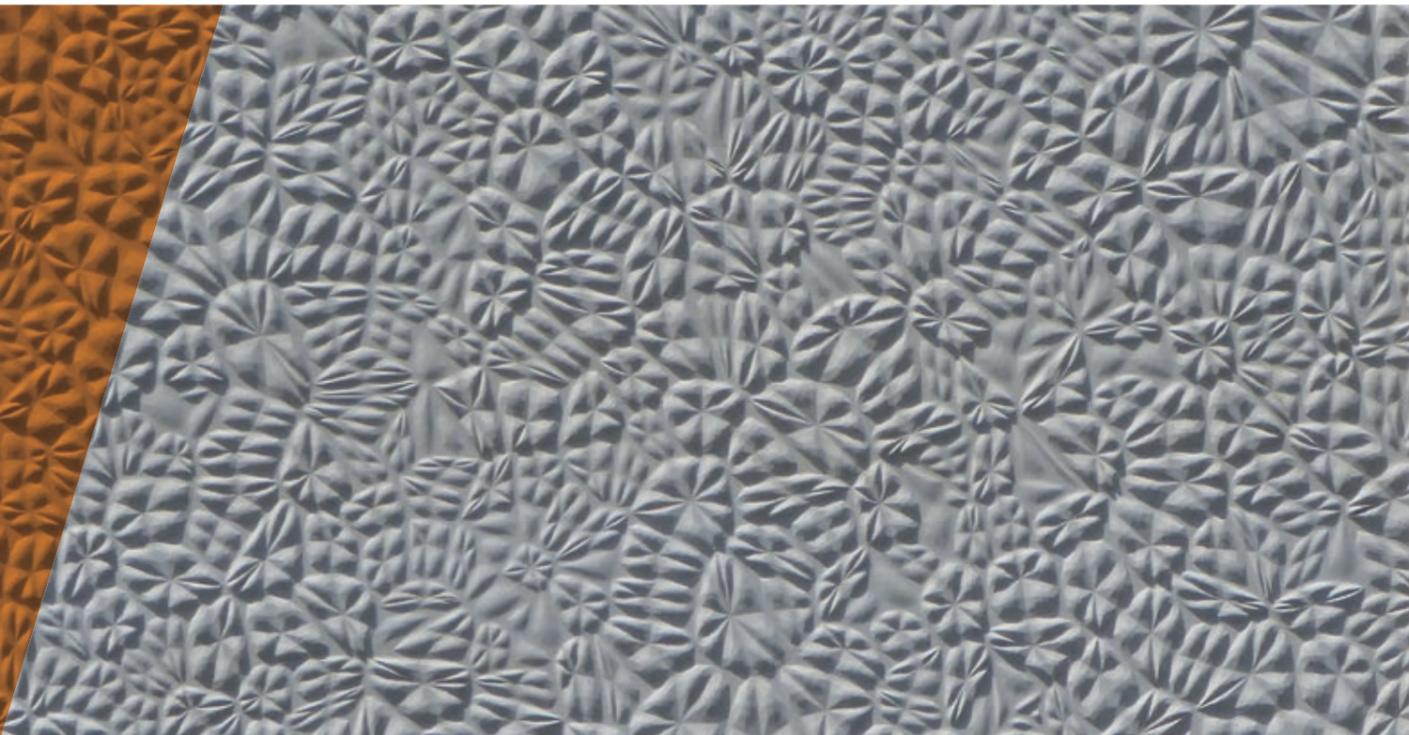


EINKAUFSZENTRUM ROSENBERG,
WINTERTHUR

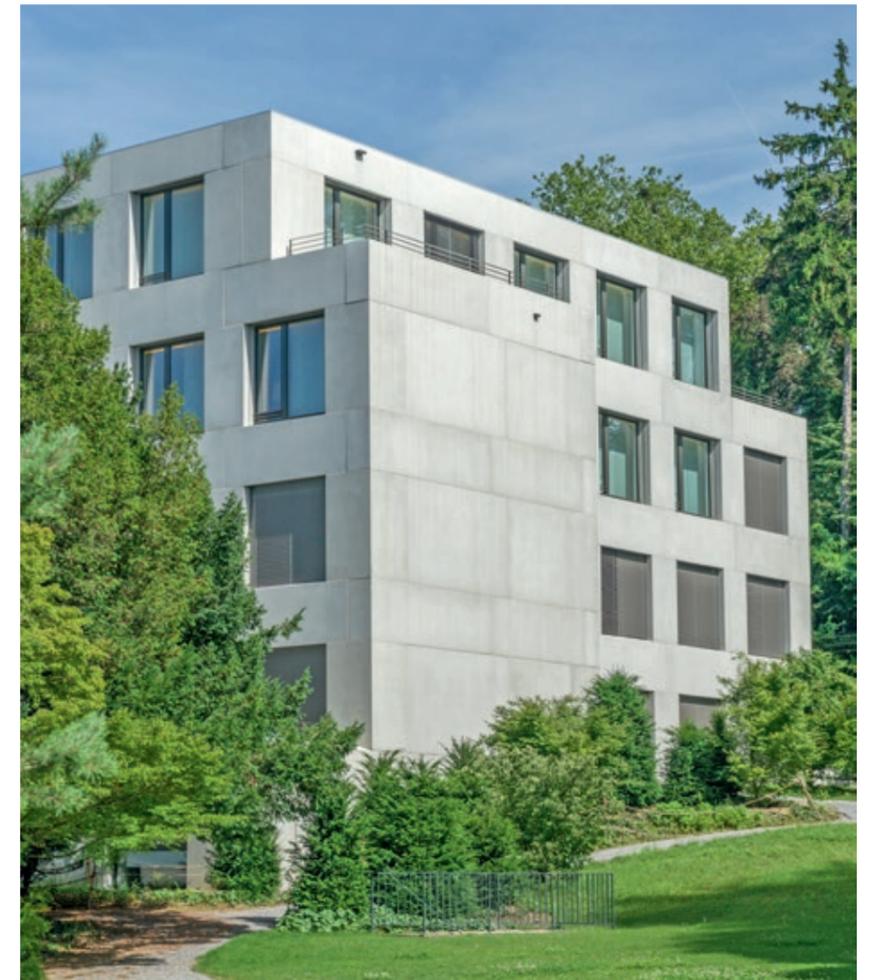




FORUM Z, ZÜRICH



SCHULHAUS KREUZBÜHL,
ZÜRICH

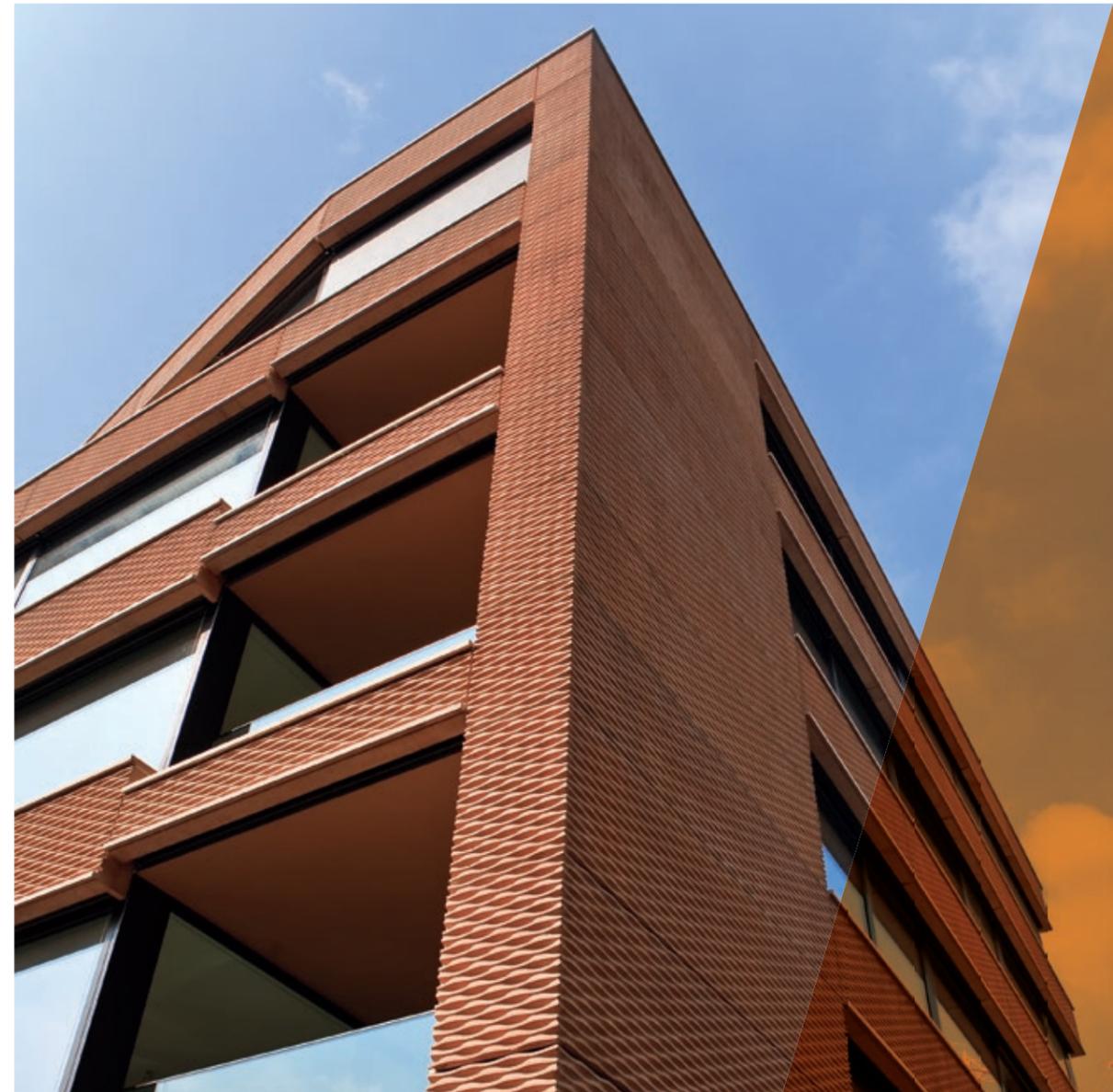




BODAN AREAL,
ROMANSHORN

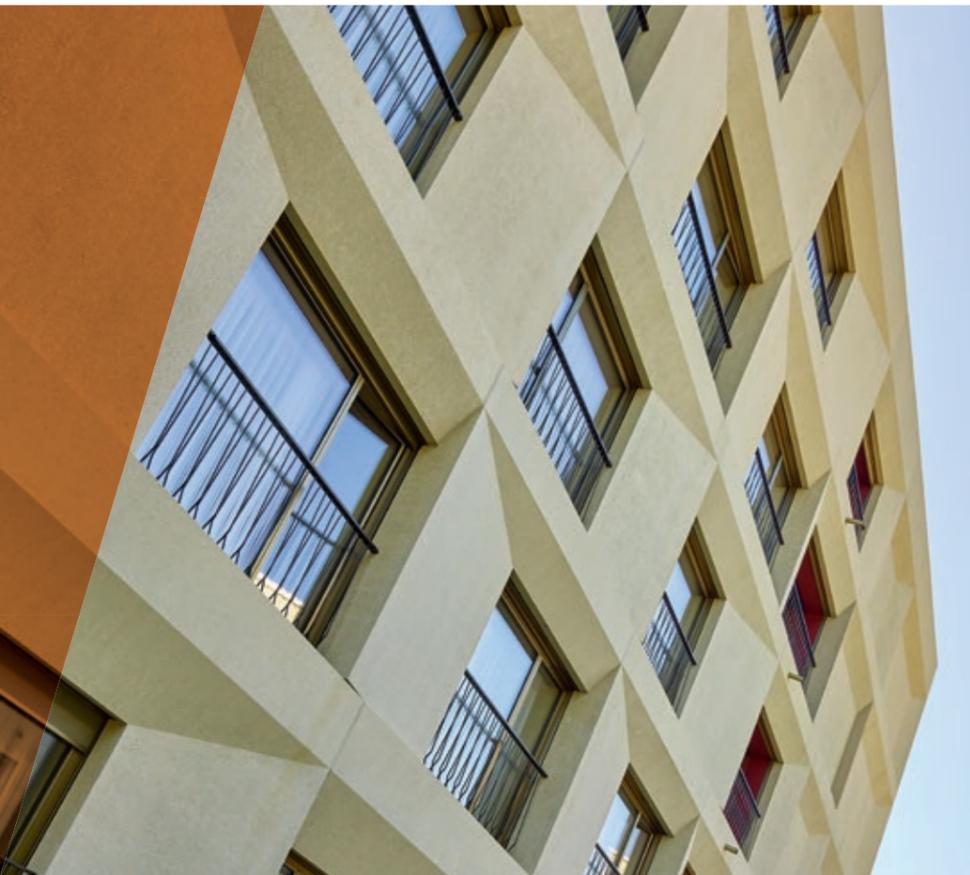


WOHN- UND GESCHÄFTSHAUS
KLAUSSTRASSE, ZÜRICH





VERWALTUNGSGEBÄUDE
SINERGIA, CHUR



ALTERSZENTRUM DREI TANNEN,
WALD ZH



ALTERS- UND
PFLEGEHEIM
CRISTAL, BIEL



GESCHÄFTSHAUS VADIANSTRASSE,
ST.GALLEN





FREIHOF AREAL,
ALTSTÄTTEN



WEINGUT
SCHMIDHEINY,
HEERBRÜGG



Aktuelle und weitere Referenzen
finden Sie auf unserer
Website unter: www.saw.ch



EIN FAMILIENUNTERNEHMEN, DAS AUF QUALITÄT SETZT

Seit 1958 fertigen wir in unserem Elementwerk in Widnau im St.Galler Rheintal Betonelemente in allen möglichen Formen, Dimensionen und Farben für die Anforderungen unserer Kundschaft. Daraus entstanden bereits etliche technisch und ästhetisch beeindruckende Industrie-, Gewerbe-, Hallen-, Wohn-, Büro- und Brückenbauten.

Seit 1963 produzieren wir in unserem Betonwerk Transportbeton für unsere Kunden in der Region. Wir bieten umfassende Beratung und Service rund um Baustoffe wie Beton, Farbbeton, Zement, Kies, Sand, Mörtel und die dazugehörige Logistik.

Als einer der grössten Vermieter in der Region für Industrie- und Gewerbeflächen geben wir anderen Unternehmen die Chance, um zu wachsen.

Im Zentrum all unserer Tätigkeiten als Familienunternehmen stehen unsere Kunden und unsere Mitarbeiter. Wir offerieren unseren Kunden einen Rundumservice, indem wir zahlreiche Leistungen aus einer Hand anbieten. Unser kostbarstes Gut – unsere Mitarbeiter – können eine langjährige Erfahrung vorweisen und arbeiten an spannenden und abwechslungsreichen Projekten in einem jungen und dynamischen Team.

Das sind wir – die saw-gruppe!

Erfahren Sie mehr über uns:
www.saw.ch



UNSERE GESCHÄFTSFELDER



Fassaden



Tragkonstruktionen & Hallensysteme



Sonderbetonelemente



Vermietungen



Beton, Transporte und Pumpen